

ICF Anwenderkonferenz am 18.3.2015

**ICF basierte Förderplanung
bei einem Träger der Eingliederungshilfe
für psychisch kranke Menschen**

**Verlauf der Implementierung
Buchveröffentlichung**

Hintergrund

- In Ergänzung und Konkretisierung zum Gesamtplan (i.d.R. Turnus 12 Monate; bis dato einziges Instrument der Hilfeplanung) wurde im kbo-SPZ eine ICF basierte Trägerinterne Förderplanung entwickelt und im Rahmen eines Projekts implementiert
- Warum ICF basiert?
 - einheitliche und standardisierte **Sprache**
 - Beschreibung des **funktionalen Gesundheitszustandes** und der relevanten **Umgebungsfaktoren**
 - **Anschlussfähigkeit** (perspektivisch) zur Behandlung und Reha psychisch kranker Menschen
 - zahlreiche **Empfehlungen**, die ICF in die Bedarfs- und Rehaplanung bei psychisch kranken Menschen einzubeziehen
- Projekt von 2012 bis 2014
 - Umfasst alle relevanten Prozesse (Aufnahme – Betreuung – Entlassung)
 - Entwicklung eigener Coresets; Entwicklung Leitfaden und Infomaterial
 - Schulung für Testgruppe und Testlauf; Anwendung durch alle MitarbeiterInnen in allen Bereichen
 - Schulungen, Workshops und Übungsgruppen für alle MitarbeiterInnen
 - fortlaufende Begleitung durch Evaluationsgruppe / Multiplikatoren
 - Evaluation anhand qualitativer Verfahren (Gruppendiskussion)
 - Möglichkeiten der „kreativen Erprobung“, z.B. ICF basierte Fallbesprechung

Förderplanung

Förderbereich

Fernziel

Rahmenziel

Beschreibung der IST-Situation im Förderbereich

Förderfaktoren nach ICF

A) Person

B) Umwelt

Barrieren nach ICF

A) Person

B) Umwelt

Handlungsziele (In 4 Monaten)

Maßnahmen (wer macht was bis wann)

Reflexion (nach 4 Monaten)

Erfahrungen und Entwicklungen des letzten Jahres

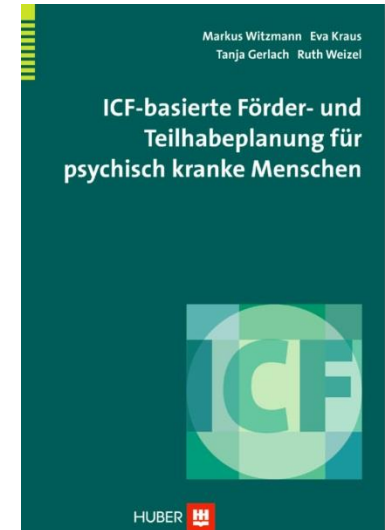
- Klassischer Verlauf entsprechend Change-Management –Prozessen
>> weitere Begleitung bei der Umsetzung notwendig
- AK Förderplanung wurde als fester Qualitätszirkel eingeführt
- Projekt „Visualisierung der Förderplanung“ im Rahmen einer Studienarbeit
- Veröffentlichung eines Handbuchs zur ICF basierten Förderplanung

Handbuch ICF basierte Förderplanung

- Intention: andere vergleichbare Anbieter und Leistungsträger zur Nutzung der ICF ermutigen
- Hierfür eine praktische Grundlage bieten – Anpassung auf die je spezifischen Belange der Anbieter möglich

Elemente des Handbuchs

- Inhaltliche sowie fachlich-ethische Auseinandersetzung, Positionsbestimmung und Kurzdarstellung der ICF
- Nachzeichnung des Praxisbeispiels inkl. Grundlagen aus dem Projektmanagement
- Erfahrungen als Empfehlungen, Module (einzelne Bestandteile des Instruments , z.B. Itemlisten, Übersicht Förderplan) und Tools (Arbeitsgrundlagen zur Nutzung der Entwicklung, Implementierung und Umsetzung eines Projekts, z.B. Projektplan, Schulungsunterlagen) aufbereitet
- Ergebnisse der Projektevaluation
- Aspekte hinsichtlich Weiterentwicklungsbedarf und –Potenzial



Inhalt Handbuch ICF basierte Förderplanung

GELEITWORT

EINLEITUNG

TEIL I GRUNDLAGEN

1. ICF basierte Förderplanung – ein weiterer Beitrag zur Technokratisierung der Betreuungsarbeit?
2. Grundlagen der Hilfeplanung
3. Grundlagen zur Förderplanung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen
4. Grundlagen zur ICF in der Sozialen Rehabilitation für psychisch kranke Menschen

Inhalt Handbuch ICF basierte Förderplanung

TEIL II PRAXISBEISPIEL MIT MODULEN UND TOOLS ZUR ENTWICKLUNG, IMPLEMENTIERUNG UND UMSETZUNG EINER ICF BASIERTEN FÖRDERPLANUNG

5. Projektphasen im Überblick inkl. Tool Projektphasen

6. Vorprojektphase – Projektidee, Problemlage und Ziele

7. Projektplanungsphase, Projektaufbau

Erstellung eines Projektplans mit Meilensteinen und Arbeitspaketen • Tool zur Erstellung eines Projektplans mit Meilensteinen und Arbeitspaketen • Klärung von Verantwortlichkeiten, Schnittstellen und internen Beteiligungen inkl. Tool • Projektstrukturplan inkl. Tool • Projekt-Gruppen inkl. Tool

8. Projektrealisierung

Recherche und Information • Verfahren der Förderplanung • Das Instrument Förderplan inkl. Modul • ICF Itemlisten inkl. Modul • Testung der Grundlagen der Instrumente und Verfahren • Flächendeckende Einführung der ICF basierten Förderplanung • Mitarbeiter-Schulungen und Workshops inkl. Tools • Tool Leitfaden / Infomaterial

9. Nachprojektphase und Sicherung der Nachhaltigkeit

Inhalt Handbuch ICF basierte Förderplanung

TEIL III PROJEKTEVALUATION

10. Zur Durchführung der Evaluation

11. Ergebnisse der Projektevaluation

Anfänglicher Mehraufwand durch neues Verfahren und neue Instrumente • Strukturierung der Arbeit • Gesamtbetrachtung vs. Blickverengung • Ziele • Sprache • Förderung von Mitwirkung und Empowerment vs. Sinnhaftigkeit der Förderplanung für Klienten nicht nachvollziehbar • Verbesserte Kommunikation an internen und externen Schnittstellen? • Fazit

Inhalt Handbuch ICF basierte Förderplanung

TEIL IV AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

12. Weiterentwicklungsbedarf und -potenzial

Die ICF zur Stärkung der Fachkompetenzen im Multiprofessionellen Team • Anschlussfähigkeit der Instrumente über Einrichtungs- und Trägergrenzen hinweg

- *ICF verständlicher machen*
- *Nutzung der ICF zur Selbsteinschätzung der Klienten*

Schlusswort

FACHBEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS

LITERATURVERZEICHNIS

LINK-VERZEICHNIS

ANLAGEN

Fragen – Anregungen – Feedback

Tanja Gerlach

tanja.gerlach@kbo.de

Eva Kraus

eva.kraus@kbo.de